



Sitten/Naters, 10.03.2015

Medienmitteilung

Energie-Apéros im Zeichen von Gewässerschutz und Energieeffizienz

Die Walliser Energie-Apéros 2015 setzen ihre Schwerpunkte in diesem Frühjahr mit den Themen „Renaturierung der Gewässer und Wasserkraft – Massnahmen der kantonalen Planung“ sowie „Energiewende konkret: Stromeffizienzmassnahmen und Photovoltaik als Beispiele“.

Seit 2011 ist die revidierte Gesetzgebung zum Gewässerschutz auf Bundesebene in Kraft. Als eine wesentliche Neuerung enthält das Gesetz die Sanierung der Auswirkungen der Wasserkraftnutzung auf die Gewässer. Dazu hat der Staatsrat die von der kantonalen Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK) bis Ende 2014 erarbeitete strategische Planung dem Bund fristgerecht zugestellt.

Renaturierung der Gewässer und Wasserkraft

Am ersten Energie-Apéro am Dienstag, 31. März 2015, im La Poste in Visp stellt die DEWK diese Planung vor. „Wir müssen den Nutzen für die Natur und die Landschaft sowie die wirtschaftlichen und energetischen Auswirkungen, die sich aus der Renaturierung ergeben, erfassen“, erklärt Dienstchef Moritz Steiner. „Der Kanton ist für die Umsetzung der Renaturierung der Gewässer verantwortlich. Die Gemeinden und Betreiber von Wasserkraftwerken sind aber ebenso gefordert.“ Aufgrund der Analyse des Ausgangszustands sollen bis Ende 2030 zahlreiche Massnahmen umgesetzt werden, um den ökologischen Zustand der Gewässer zu verbessern. Fachleute werden die Massnahmen in den Bereichen Schwall und Sunk, Geschiebehaushalt und Fischwanderung am Energie-Apéro in Visp im Detail erläutern.

Energiewende konkret: Stromeffizienzmassnahmen und Photovoltaik als Beispiele

Am zweiten Energie-Apéro am Donnerstag, 16. April 2015, im Zentrum SOSTA in Susten stellt die DEWK das Förderprogramm EffiWatt Wallis vor. Es leistet Beiträge an Investitionen, die den Stromverbrauch vermindern wie etwa der Ersatz eines Elektroboilers durch einen Wärmepumpenboiler. An konkreten Beispielen werden die Referenten zudem aufzeigen, auf welche Energieeffizienz-Massnahmen Energieversorger und Fachfirmen setzen oder wie eine Photovoltaik-Anlage geplant und umgesetzt wird. Um die Ausführungen zu veranschaulichen, kann im Anschluss an die Referate die Photovoltaik-Anlage des Zentrums SOSTA besichtigt werden.

Weitere Informationen

Unter www.energie-apero-wallis.ch finden Sie das Programm zu den Energie-Apéros 2015, welche die DEWK in Zusammenarbeit mit der RW Oberwallis AG organisiert. Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich und kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Moritz Steiner, Chef Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK), Tel: 027 606 31 00